

Fachtagung am Freitag, den 26. April 2013

"Lust auf Weiterbildung? Marketing und Kooperation im Wandel der Zeit"

Kooperation und Vernetzung stellen strategische Ansatzpunkte für die Schaffung von Bildungsstrukturen dar, die es den Menschen ermöglichen, selbstorganisiert und eigenverantwortlich eine individuelle Lern- und Bildungsbiographie zu entwickeln. Die Umsetzung dieser Strategie im Weiterbildungsbe- reich verändert die lokalen und regionalen Anbieterlandschaften und Konkurrenzverhältnisse.

Im ersten Teil der Fachtagung wird wissenschaftlich fundiert Auskunft darüber gegeben, wie die Wei- terbildungseinrichtungen diesen Veränderungen Rechnung tragen können. Außerdem werden Fragen von Marketingverständnis und -praxis in Weiterbildungseinrichtungen sowie damit einhergehende Chancen und Risiken dargestellt.

Im zweiten Teil werden Impulse zu Marketing und Kooperationen in der Weiterbildung in Bezug auf die Entwicklung der Einrichtungen gegeben. Darüber hinaus werden verschiedene didaktische Model- le und Methoden zur Erwachsenenbildung vorgestellt und über neue Trends sowie aktuelle Entwick- lungen im Marketing informiert. In den Fachforen ist ein intensiver fachlicher Erfahrungsaustausch möglich.

Programm

ab 9.00 Uhr	Anmeldung
09.30 Uhr	Begrüßung
09.35 Uhr	Eröffnung <i>Dr. Dorit Stenke, Sächsisches Bildungsinstitut Radebeul</i>
09.45 Uhr	Kulturen der Kooperation und der Konkurrenz. Interorganisationale Zusammenarbeit als professionelle Herausforderung in der Weiterbildung <i>Prof. Dr. Wolfgang Jütte, Universität Bielefeld</i>
10.45 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Bildung - eine Ware oder ein Produkt? <i>Dr. Svenja Möller, Westfälische Wilhelms-Universität Münster</i>
12.00 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Fachforen 1 – 2
14.00 Uhr	Kaffeepause
14.30 Uhr	Fortsetzung der Fachforen 1 – 2
15.30 Uhr	Ergebnisse aus den Fachforen
16.00 Uhr	Ende der Fachtagung

Moderation: *Ute Pfeil, Sächsisches Bildungsinstitut*

Forum 1

Lernbewegungen Erwachsener durch didaktisch-methodische Unterstützung

Dr. Jan Böhm, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Der Referent hinterfragt kritisch die Annahme, dass eine didaktisch und methodisch „gute“ Lehre au- tomatisch die erhofften Lernerfolge nach sich zieht, und findet einen entscheidenden Zusammenhang zwischen bisherigen Lernerfahrungen und weiteren Lernerfolgen. Im Forum werden didaktische Mo- delle und Methoden vorgestellt und diskutiert, die sich aus diesem Ansatz ergeben.

Forum 2

Marketing für die Erwachsenenbildung

Dr. Svenja Möller, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

In dem Fachforum vertieft die Referentin Aspekte ihres Vortrags, indem sie anhand einer selbstentwi- ckelten Marketingsystematik Ansätze für die praktische Anwendung ihrer Forschungsergebnisse vermittelt. Es werden Fragen eines zielgerichteten und effektiven Marketings sowie dabei auftretende Probleme behandelt und mögliche Lösungen diskutiert.